

Jahresabschluss
31. Dezember 2008

ESG Grundwert Beteiligungs GmbH,
Berlin

ESG Grundwert Beteiligungs GmbH, Berlin
 Bilanz zum 31. Dezember 2008

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR	PASSIVA	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
AKTIVA					
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	3,00	3,00	II. Gewinnvortrag	207,68	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-6.845,64	207,68
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				16.342,04	25.207,68
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.311,47	0,00	B. RÜCKSTELLUNGEN		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	724,33	118,80	Sonstige Rückstellungen	2.899,00	0,00
	9.535,80	118,80			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	11.830,24	25.212,88	C. VERBINDLICHKEITEN		
	21.366,04	25.332,68	1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	128,00	125,00
			2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	3,00
				128,00	128,00
	21.369,04	25.335,68		21.369,04	25.335,68

ESG Grundwert Beteiligungs GmbH, Berlin
Gewinn- und Verlustrechnung für 2008

	<u>2008</u>	<u>2007</u>
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	43,77
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.197,29	-211,71
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>331,65</u>	<u>375,62</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-6.865,64</u>	<u>207,68</u>
5. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	<u><u>-6.865,64</u></u>	<u><u>207,68</u></u>

Anhang 2008

ESG Grundwert Beteiligungs GmbH, Berlin

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften. Von den größenabhängigen Erleichterungen wurde Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr

Die Gesellschaft gehört zum Konsolidierungskreis der Deutsche Wohnen AG.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Anhangsdarstellungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, die keine Pflichtangaben im Anhang sind, entfallen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert zum Vorjahr beibehalten worden.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit unter einem Jahr.

(2) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht besichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 125,00.

IV. Sonstige Angaben

Auf die Angabe der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl und der Bezüge der Geschäftsführung wird gemäß § 288 HGB verzichtet.

Geschäftsführer

Diplom-Kaufmann
Gerald Klinck

Angestellter der
Deutsche Wohnen AG, Frankfurt am Main

Diplom-Betriebswirt
Lars Wittan

Angestellter der
(ab 19.01.2008) Deutsche Wohnen AG, Frankfurt am Main

V. Konzernabschluss/Angaben zu Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist in den Konzernabschluss der Deutsche Wohnen AG, Frankfurt am Main, einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

VI. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet und der verbleibende Verlust auf neue Rechnung vorgetragen.

Berlin, den 30. März 2009

ESG Grundwert Beteiligungs GmbH
Geschäftsführung


Gerald Klinck


Lars Wittan